

The background image shows a traditional Chinese courtyard. On the left is a large building with a tiled roof and a courtyard entrance. In the center, there is a tall, ornate lantern post with two lanterns. In the foreground, there is a low, decorative stone fence. The scene is set in a courtyard with paved ground and some potted plants.

Vortrag

von

Martin Berlinger

Traditionelle Chinesische Medizin

und ihre Anwendung bei

**GBS
und CIDP**

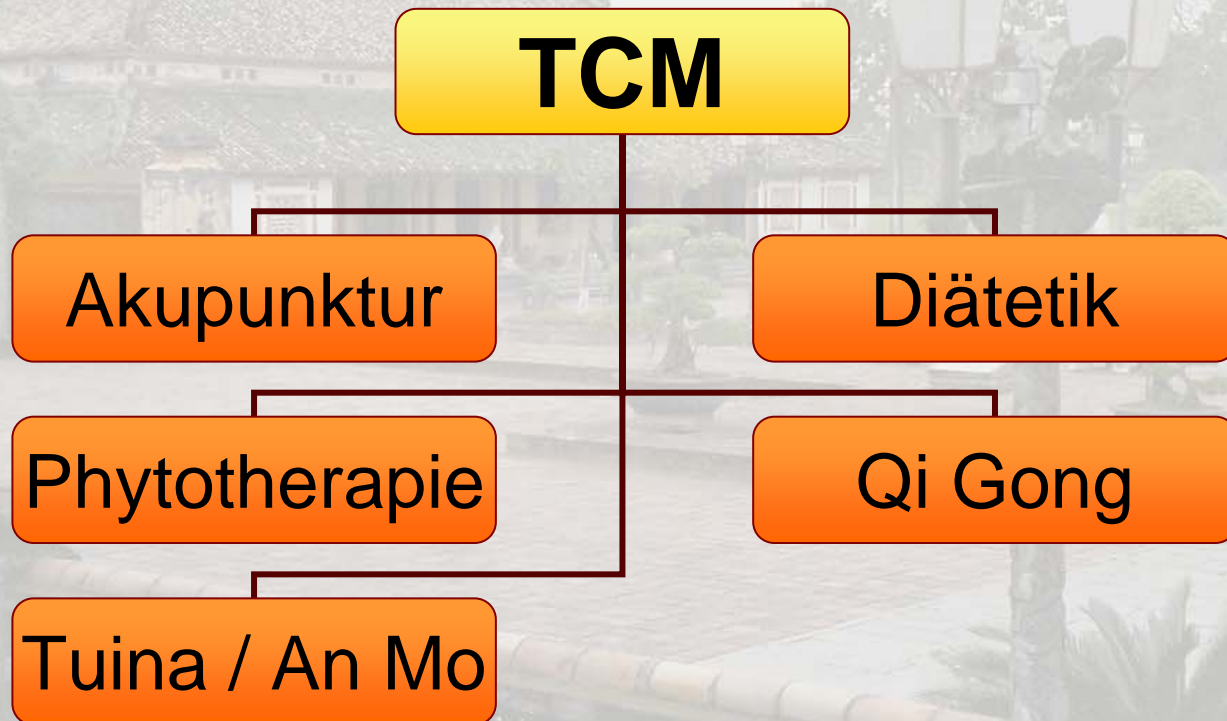
Überblick

1. Die Traditionelle Chinesische Medizin
2. Guillain-Barré-Syndrom (GBS) und Chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyradiculoneuropatie (CIDP)
3. Einsatz der TCM bei GBS und CIDP
4. Schulmedizin und/oder TCM
5. Fragen

1. Die Traditionelle Chinesische Medizin

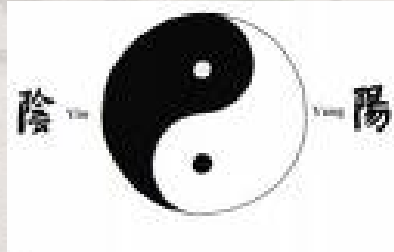
- Übersicht über die TCM
- Energetische Betrachtungsweise von Gesundheit und Krankheit
- Diagnostische Verfahren
- Akupunktur
- Phytotherapie
- Qi Gong

Übersicht über die TCM



Energetische Betrachtungsweise von Gesundheit und Krankheit

- Gleichgewicht von Yin und Yang



- Zu viel – zu wenig; Fülle - Leere
- Fluss und Stagnation (Blockade)
- **Wärme** und **Kälte**

Diagnostische Verfahren

- Befragung
- Betrachten
- Fühlen
- Zungendiagnose
- Pulsdiagnose

Akupunktur

- Chinesische Akupunktur
- Japanische Akupunktur
- Yamamotos
Schädelakupunktur
- Ohrakupunktur



Phytotherapie

- „Chinesische“ Kräuter, mineralische und tierische Substanzen
- „Westliche“ Kräuter
- Interaktionen mit Medikamenten



Qi Gong

Chinesisches Bewegungssystem,
das ...

- Den Körper entspannt und kräftigt
- Den Geist beruhigt
- Die Organe harmonisiert
- Die Abwehrkräfte stärkt



Überblick

1. Die Traditionelle Chinesische Medizin
2. Guillain-Barré-Syndrom (GBS) und Chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyradiculoneuropatie (CIDP)
3. Einsatz der TCM bei GBS und CIDP
4. Schulmedizin und/oder TCM
5. Fragen

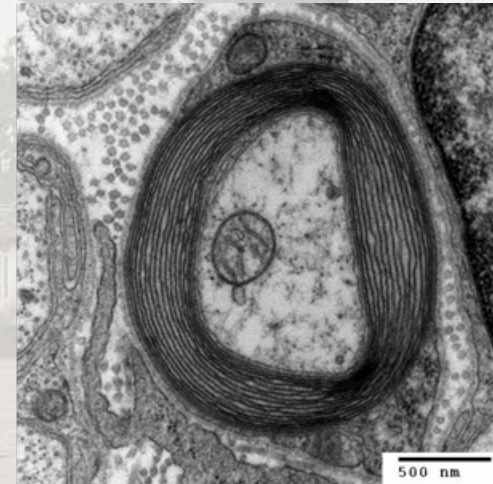
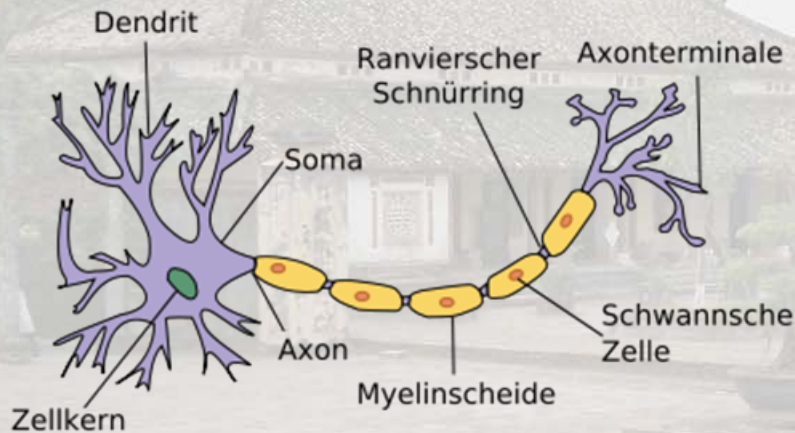
2. Guillain-Barré-Syndrom (GBS) und Chronisch inflammatorischer demyelinisierender Polyradiculo- neuropatie (CIDP)

- **Kurzüberblick über GBS und CIDP**
- **Mögliche Ursachen oder Auslöser**

Kurzüberblick über GBS und CIDP

- **Akute Form:** GBS (Guillain-Barré-Syndrom) = Polyradikulitis = Radikulopathie = AIDP (Akut inflammatorische demyelinisierende Polyneuropatie)
- **Chronische Form:** CIDP (Chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyneuropatie)

Autoimmune Zerstörung der Myelinschicht (oder Ganglioside bzw. Zellmembranen), sehr wahrscheinlich durch die Autoantikörper IgG und IgM



Eventueller Grund: Molekulare Ähnlichkeit (**Mimikry**) zwischen den Antigenen von den auslösenden Viren bzw. Bakterien und den angegriffenen Schichten

Mögliche Ursachen und Auslöser

- **Bei 2/3** der GBS- und CIDP-Patienten konnte eine vorangegangene virale oder bakterielle Infektion im Magen-Darm-Trakt (gastrointestinal) oder in den Atemwegen (Respirationstrakt) nachgewiesen werden.
- **Andere Auslöser:** Insekten- und Zeckenstiche, Schwangerschaft, Operationen, ev. auch Impfungen

Top-Favoriten unter den Auslösern

- **Campylobacter jejuni:** Bakterium, das den Magen-Darmtrakt befällt. Übertragen durch Rohe Kuhmilch, verunreinigtes Wasser, Tierkontakt. Verlauf: heftige kolikartige Bauchschmerzen, Diarrhö (starker, wässriger Durchfall, hohes Fieber, ev. Erbrechen).
- **Epstein-Barr-Virus:** Humanes Herpes Virus 4 (HHV4), Tröpfchen- oder Speichelinfektion, 30-60% der Infizierten: Ausbruch von Mononukleose (Pfeiffersches Drüsenfieber), wahrscheinlich wichtigster Verursacher von CFS (chronic fatigue syndrome). Mit 40 Jahren: 98% infiziert. Kann wie alle Herpes-Viren reaktivieren.
- **Zytomegalie-Virus:** Humanes Herpes Virus 5 (HHV5), Tröpfcheninfektion, Zytomegalie (Riesenzellbildung), 60-100% der Bevölkerung infiziert, verläuft meist unbemerkt.
- **Varizella-Zoster-Virus:** Humanes Herpes Virus 3 (HHV3 oder VZV), Tröpfcheninfektion, sehr leicht übertragbar, Erstkontakt: Windpocken, Reaktivierung: Herpes Zoster (Gürtelrose)

Überblick

1. Die Traditionelle Chinesische Medizin
2. Guillain-Barré-Syndrom (GBS) und Chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyradiculo-neuropatie (CIDP)
3. Einsatz der TCM bei GBS und CIDP
4. Schulmedizin und/oder TCM
5. Fragen

3. Einsatz der TCM bei GBS und CIDP

- Mögliche Ursachen oder Auslöser aus Sicht der TCM
- Therapieansätze in der TCM

Mögliche Ursachen oder Auslöser aus Sicht der TCM

- Externe Pathogene Faktoren (EPF/ Xie Qi)
- Falsche Behandlung der EPF
- Geschwächte oder unterdrückte Abwehr-energie (Wei Qi)
- Trauma (körperlich)
- Eigene Ergänzung: Irregeleitete(s) Abwehrenenergie, Immunsystem

Externe Pathogene Faktoren (EPF/ Xie Qi)

- **Als Externe Pathogene Faktoren** werden in der Chinesischen Medizin alle schädlichen Einflüsse bezeichnet, die in den Körper eindringen.
- **Klassisch** werden darunter Wärme, Kälte, Feuchtigkeit, und Wind, aber auch Toxine und Parasiten verstanden.
- **Modern** ist es sinnvoll, dieses Bild durch Bakterien, Viren, Pilzsporen, aber auch Elektrosmog, Feinstaub, Schwermetalle und Impfungen usw. zu erweitern.

Falsche Behandlung der EPF

- **Unter falscher Behandlung** wird in der TCM z.B. eine Behandlung der Symptome ohne deren Ursachen verstanden.
- **Beispiel:** Wenn Kälte in die Blase eindringt, wird diese geschwächt und dadurch können Bakterien eindringen. Diese verursachen eine Blasenentzündung. Nun gilt es in der TCM als falsche oder zumindest unvollständige Behandlung, die Bakterien mit einem Antibiotika (thermisch kalt) zu eliminieren, ohne die verursachende Kälte zu therapieren. Die Blase ist geschwächt durch Kälte, Bakterien und Antibiotika und bietet wenig Widerstand gegen Kälte und/oder Bakterien. Es besteht die Gefahr einer erneuten Blasenentzündung.

Geschwächte oder unterdrückte Abwehrenergie (Wei Qi)

- Die Abwehrenergie (Wei Qi) ist ungefähr äquivalent mit dem Immunsystem in der westlichen Medizin. Intensive Krankheiten, Stress, Fehlernährung, Überarbeitung usw. können sie schwächen.
- Unterdrückt wird das Immunsystem bei Krankheiten wie AIDS oder nach Organtransplantationen mit sog. „Immunsuppressiva“ um den Ausbruch der Krankheit bzw. Organabstossungen vorzubeugen.

Trauma

- Unter Trauma werden hier vor allem vor allem körperliche Verletzungen durch Unfälle, aber auch durch Operationen gemeint. Es ist nicht klar, ob das Trauma selbst, oder dabei eingedrungene bzw. reaktivierte Viren die Auslöser sind.
- Ob seelische Verletzungen als Auslöser dienen können, ist leider nicht bekannt.

Irregeleitete Abwehrenergie

- Irregeleitete Abwehrenergie bedeutet, dass die Abwehrenergie durch das „Mimikry“ der auslösenden Viren verwirrt wird.
- Darüber bestehen bis jetzt noch keine gesicherten Informationen.

Therapieansätze in der TCM


- **Ausleiten der Pathogenen Faktoren** (EPF) mit Kräutern oder Akupunktur. Herpes-Viren können nicht wirklich ausgeleitet werden, da sie sich vor dem Immunsystem verstecken können, z.B. im Hirn. In diesem Fall spricht man mehr von einschliessen.
- **Stärken der Abwehrenergie** sowie der Organenergien von Lunge, Milz-Pankreas und Magen. Wenn grössere Stressfaktoren vorhanden sind, sollten diese auch angegangen werden.
- **Lokale Unterstützung** der betroffenen Energiebahnen (Meridiane) zur Verbesserung der Energie und Blutzirkulation.

Überblick

1. Die Traditionelle Chinesische Medizin
2. Guillain-Barré-Syndrom (GBS) und Chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyradiculoneuropatie (CIDP)
3. Einsatz der TCM bei GBS und CIDP
4. Schulmedizin und/oder TCM
5. Fragen

4. Schulmedizin und/oder TCM



- 
- Aus meiner Sicht steht bei GBS und CIDP **an erster Stelle die Schulmedizin**. Sie kann jedoch sehr gut durch Akupunktur und TCM-Kräuter ergänzt werden. Mit der TCM besteht eine gute Wahrscheinlichkeit, den Heilungsverlauf zu beschleunigen.
 - Die **TCM** sollte nur in **Ausnahmefällen** (z.B. bei Medikamenten-Unverträglichkeiten) **an erster Stelle** stehen. Auch in diesem Fall sollte ein Arzt bzw. Neurologe die Fortschritte überprüfen.

Daten und Adressen:



AT 10

Martin Belinger

**Traditionelle
Chinesische Medizin**

www.tcm-freiamt.ch

info@tcm-freiamt.ch